

## **Spanische Rebsorten**

Schon vor mehr als 100 Millionen Jahren gab es Pflanzen mit reblaubähnlichen Blättern. Die ältesten Samen sind über 60 Millionen alt, was Funde in Nordeuropa, in Südengland und Nordamerika belegen. Als die Menschen vor 1 Million Jahren den aufrechten Gang probierten, war Europa von einer Fülle von Rebpflanzen bewachsen.

In Europa überdauerte die Wildrebe *Vitis vinifera* die Kälte. Rund um das Mittelmeer, nach Osten bis Afghanistan und nach Norden bis zum Kaukasus und nach Mitteleuropa verbreitet, ist sie die genetische Basis unserer Kulturreben.

In der Eiszeit vor 500 Jahren verschwanden frostempfindliche Arten. Andere überwinterten die kalten Jahrtausende, um bei Klimaverbesserungen in den Warmzeiten mit Vögeln wieder nach Norden zurückzukehren.

Heute besitzt Spanien 146 anerkannte Rebsorten, die das Land zu einer der abwechslungsreichsten Weinbaukulturen der Erde machen. Die einheimische Garnacha ist die meistangebaute rote Rebsorte und Spanien besitzt mehr Rebsorten als in allen anderen Weinbaunationen zusammen. Unter den weißen Rebsorten ist die in der La Mancha beheimatete Airén die am weitesten verbreitete Sorte (sie ist übrigens die meist angebaute Rebsorte der Welt).

### **Die besten spanischen Rebsorten**

[Weißweinreben](#)

[Garnacha](#)

[Monastrell](#)

[Internationale rote Rebsorten](#)

[Tempranillo](#)

[Mencia](#)

[Weitere Rotweinreben](#)